



Gemeindebrief

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not



0800/655 3000, erste Hilfe für die Seele: Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern unterstützt täglich rund um die Uhr Menschen in seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen. Bei Bedarf sind in Stadt und Landkreis München mobile Krisenhelfer rund um die Uhr in Rufbereitschaft, um akut belasteten Menschen ab 16 Jahren persönlich beizustehen.

Die Leitstelle des Krisendienstes Psychiatrie Oberbayern ist an 365 Tagen von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr erreichbar. Der Krisendienst berät alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Er steht auch seelisch belasteten Jugendlichen und deren Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern gehört zum Netzwerk Krisendienste Bayern. Die kostenfreie Nummer ist in ganz Bayern geschaltet. Die Anrufenden werden automatisch mit der für ihren Wohnort zuständigen Leitstelle verbunden.

Mehr Informationen unter: www.krisendienste.bayern/oberbayern.

Die Mitarbeitenden der Leitstelle hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den betroffenen Personen wohnortnahe Hilfsangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Bei schweren Notlagen unterstützen mobile Einsatzteams mit Hausbesuchen. Die mobile Krisenhilfe ist in Stadt und Landkreis München rund um die Uhr in Bereitschaft und verfügbar.

Wenn Sie in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.

Giftmobil – Änderung der Anlieferungszeiten

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass uns die Firma Remondis neue Anlieferungszeiten zur Bereitstellung von Giftmüll mitgeteilt hat. Die angegebenen Uhrzeiten im Abfuhrkalender haben sich daher für das ganze Jahr geändert – die Abgabetermine im Kalender bleiben bestehen.

Ihren Giftmüll/Problemmüll können Sie wie folgt abgeben:

Standort: Ebenhausen Feuerwehrhaus

Uhrzeit: 12:30 Uhr bis 13:45 Uhr.

Standort: Wangener Weg, Hohenschäftlarn, Parkplatz TSV Heim

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Giftmüll darf nur direkt an das Personal des Giftmobils übergeben werden. Eine Abstellung vor Ort ist nicht erlaubt!

Wespen und Hornissen

Seit einigen Tagen mehren sich bei uns die Anfragen bezüglich der Beseitigung von Wespen- und Hornissen-Nestern in und um Wohnanwesen.

Hiermit möchten wir gerne auf folgendes hinweisen:

Sowohl Wespen als auch Hornissen gehören mittlerweile zu den zu schützenden und vom Aussterben bedrohten Tieren. Auch wir und die gemeindlichen Feuerwehren müssen uns an die vom Gesetzgeber aufgestellten Regeln halten und sind nicht berechtigt, diese Tiere zu beseitigen bzw. zu töten. Der Gesetzgeber sieht hier Strafen bis zu 5.000 Euro vor.

Sollten Sie nachweislich Allergiker sein, können Sie sich an das Landratsamt München, Fachbereich 4.4.3 – Naturschutz, Erholungsgebiete, Landwirtschaft und Forsten unter folgendem Link wenden:

<https://www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/dienstleistungen-a-z/dienstleistung/in-sektennest-entfernen/>

oder auch telefonisch/per E-Mail:

Frau Burmeister, Telefon 089/6221-2615, E-Mail BurmeisterS@lra-m.bayern.de.

Das Landratsamt München vermittelt Ihnen nach Prüfung Ihres Anliegens ein kostenpflichtiges Fachunternehmen.

Corona-Nothilfefonds des Landkreises München

Für wirtschaftliche Notlagen, verursacht durch die Pandemie, haben Bund und Länder zahlreiche Unterstützungspakete geschnürt, dennoch gibt es Menschen, die durchs Raster fallen, auch und gerade in einer so prosperierenden Region wie dem Landkreis München. Wie zum Beispiel die Seniorin, die sich als Kellnerin einen Zuschuss zu Ihrer kleinen Witwenrente erarbeitet hatte, um über die Runden zu kommen.

Um hier schnell und unbürokratisch tätig werden zu können, hat der Landkreis München in Kooperation mit den Wohlfahrtsverbänden und Nachbarschaftshilfen den Corona-Nothilfefonds ins Leben gerufen. Spendenfinanziert kann er diejenigen auffangen, die sonst hinten runter fallen. Wir freuen wir uns über Spenden jeder Größenordnung, bitten aber auch die Unternehmen unserer Gemeinde, einen Teil beizusteuern. Unterstützen Sie die Menschen in der Gemeinde Schäftlarn und im Landkreis München, unterstützen Sie den Nothilfefonds des Landkreises München:

Spendenkonto: Corona-Nothilfe LK München

Kontoinhaber: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Land e.V.

IBAN: DE61 7025 0150 0029 6183 86

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg.

Hunde sollen im Ort an der Leine geführt werden

Die Regelungen zur Leinenpflicht überlässt Bayern den einzelnen Gemeinden. In der Gemeinde Schäftlarn gibt es bisher keine generelle Leinenpflicht. Aufgrund zunehmender Hundezahlen in der Gemeinde (befördert durch Corona), möchten wir aber alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer bitten, im Ortsbereich ihre Hunde nicht frei laufen zu lassen, sondern an der Leine zu führen. Es kam in den letzten Monaten vermehrt zu unangenehmen Begegnungen zwischen Passanten und freilaufenden Hunden.

Generell sollen Hunde laut Empfehlungen des Staatsministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz in folgenden öffentlichen Räumen an der Leine geführt werden:

1. in innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit Publikumsverkehr,
2. in der Allgemeinheit zugänglichen, umfriedeten Park-, Garten- und Grünanlagen einschließlich Kinderspielflächen,
3. bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen,
4. in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten.

Wir bitten alle um Rücksicht, um ein gemeinsames Miteinander im Ort zu fördern.

Neupflanzungen an der Obstbaumallee in Neufahrn

Im Nachgang zum Tag des Baumes haben die Bäume der Obstbaumallee in Neufahrn zwei neue „Kollegen“ bekommen: Apfelbaum „Roter Mond“ und Apfelbaum „Topaz“. Wir danken den Spendern Uta Volkmer und Rainer Pietsch und der „Geburtshelfer-Crew“ Jacobus Botha, Christian Heiler, Uta Volkmer, Michael Reitingner und Josef Reitingner, der sich seit fast dreißig Jahren um die Allee kümmert.

Dank auch an den gemeindlichen Bauhof für das Vorbereiten der Pflanzlöcher. Die Bäume entwickeln sich gut und setzen bereits Blüten an!



von links nach rechts:
Bürgermeister
Christian Fürst,
Jacobus Botha,
Uta Volkmer,
Christian Heiler,
Josef Reitingner
und die Kinder Moritz,
Leopold, Clara und
Mira

Crowdfunding-Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschäftlarn

Nach mehreren Jahrzehnten des Wartens ist der Ersatzbau des aus dem Jahre 1951 stammenden Feuerwehrgerätehauses bald abgeschlossen, so dass nun die Inneneinrichtung des Gerätehauses ansteht. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde-



kasse will und muss der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschäftlarn einen Teil der Einrichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses übernehmen und wird die Kosten für die Einrichtung des Jugendraumes, des Fitnessraumes und des Aufenthaltsraumes aufbringen.

Hierbei bitten wir um die finanzielle Unterstützung der Bürger Schäftlarns im Rahmen eines Crowdfunding-Projekts (neudeutsch für Spendensammlung) zusammen mit der Raiffeisenbank. Für jede Spende von Ihnen legt die Bank großzügig bis zu 20 Euro drauf!

Details finden Sie unter <https://rileg.viele-schaffen-mehr.de/ffwhs11200> oder über den Link auf der Homepage www.feuerwehr-hohenschaeftlarn.de.

Bitte spenden Sie nur über die Seite der Bank, nicht auf Konten der Gemeinde! Vielen Dank im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschäftlarn sowie des First Responders.

Neues Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Ebenhausen

Der eine oder andere Gemeindegänger wird es bereits wahrgenommen haben: Am 6. Mai 2021 konnte die Feuerwehr Ebenhausen das neue Mehrzweckfahrzeug mit Funkrufname „Ebenhausen 11/1“ in Empfang nehmen.



Der alte Sprinter Baujahr 1999 hatte zwar noch seinen Zweck erfüllt, doch mit einem Fahrzeugalter von 22 Jahren ergaben sich bereits kleinere technische Probleme an Karosserie und Fahrwerk, und auch größere Defekte ließen sich in der Zukunft nicht mehr ausschließen. Mit der Ersatzbeschaffung wurde zukunftsweisend auch die eine oder andere Ausstattung aufgewertet, so sind neben dem geländegängigen Fahrgestell auch zeitgemäße LED-Warnanlagen, ein Regal zur Unterbringung von Beladung und ein modernes Funkbediensystem mit Navigationsfunktion enthalten.

Neben dem Transport von Personal und Material kann das Mehrzweckfahrzeug auch als Führungsfahrzeug eingesetzt werden. Hierbei ist das Funkbediensystem mit intuitiv zu nutzendem Touchscreen zur Auswahl der unterschiedlichen Funkgeräte und Funkgruppen und der Möglichkeit, bereits erfolgte Funkprüche nochmals anzuhören, eine große Erleichterung.

Christian Fürst

Christian Fürst
Erster Bürgermeister